

Medienmitteilung vom 26. September 2010

HarmoS / Sonderpädagogik-Konkordat / Bildungsraum Nordwestschweiz angenommen: Ein Entscheid der Vernunft

Der vpod region basel begrüsst den Entscheid des Baselbieter Stimmvolks dem Beitritt zu HarmoS, dem Sonderpädagogik-Konkordat und den diversen Änderungen des Schulgesetzes zuzustimmen.

Die Diskussion im Vorfeld der Abstimmung ist von den GegnerInnen der Bildungsvorlagen durch emotionale, nicht sachbezogene Argumente aufgeheizt worden. So wurde behauptet, dass nach dem Beitritt zu HarmoS 4jährige Kinder in die Schule gezwungen würden. Diese Behauptungen konnten jedoch eindeutig widerlegt werden, was dem Entscheid der Vernunft zum Durchbruch verholfen hat.

Von Seiten der Lehrerschaft wurden grosse Bedenken zu den Umsetzungsbedingungen der Schulreformen angebracht. Diese Bedenken sind auch nach dem positiven Volksentscheid nicht verschwunden und müssen weiterhin ernst genommen werden. Der vpod region basel wird sich dafür einsetzen, dass die Baselbieter Schulen genügend Ressourcen für ihre anspruchsvolle Aufgabe zur Verfügung gestellt bekommen.

Mit dem Ja zu HarmoS und dem Sonderpädagogik-Konkordat wurde vermieden, dass die Schulen des Kantons Basel-Land ins Abseits geraten und isoliert werden. Nach diesem ersten Schritt muss es nun weiter gehen: Die anstehende Budgetdebatte im Landrat wird zeigen, wie ernst es dem Landrat und der Regierung damit ist, gute Bedingungen für die Umsetzung der Schulreformen zu schaffen.